



## PRESSEINFORMATION

# *Na Bestens!*

Das Gute ist gut, das Beste ist besser. Und ein Best of setzt noch einen droff! Die academixer greifen aus den Programmen der letzten Jahre die großen Erfolge heraus und fügen sie zu einer Compilation zusammen, zu einer Hitparade, zu einem Best of Kabarett.

Carolin Fischer, Anke Geißler und Ralf Bärwolff zeigen mit ihrem Musiker Jörg Leistner im Rücken die goldenen Höhepunkte, die glänzenden Zacken aus der Krone, kurz: das, was beim Publikum besonders gut ankommt. Das, was den Saal zum Wackeln bringt. Und das, was beim Spielen auf der Bühne so richtig viel Spaß macht. Da möchte man weder vorspulen noch eine Szene weiterspringen, sondern 'Zugabe!' rufen, 'Darf ich das nochmal sehen?' und 'Besser geht's nicht!'

### ACADEMIXER-PROGRAMM

ES SPIELEN **ANKE GEIBLER, CAROLIN FISCHER, RALF BÄRWOLFF**

REGIE **ANKE GEIBLER** MUSIK **JÖRG LEISTNER**

TEXTE **JULIE BUKOWSKI, ANKE GEISLER, CONNY MOLLE, RALF BÄRWOLFF, HOLGER BÖHME, PHILIPP SCHALLER, PETER TREUNER, FRANK VOIGTMANN**

PRODUKTION **KABARETT ACADEMIXER GMBH**

FOTO **TOM SCHULZE** DESIGN **RAUM ZWEI**



KONTAKT **0341 21787876 | PRESSE@ACADEMIXER.COM**

KUPFERGASSE 2 | 04109 LEIPZIG | FAX 0341 21787700 | [ACADEMIXER.COM](http://ACADEMIXER.COM)

**Kabarett**  
**academixer®**

## REZENSION

# Na Bestens!

'Was macht ein Veganer, der einen Frosch im Hals hat?', fragt der Azubi (Carolyn Fischer). 'Gott gab den Rindern Hüften, damit wir Steaks essen können!', stellt die Küchenchefin (Anke Geißler) unmissverständlich klar, und dem Gaststättenleiter (Ralf Bärwolff) schwant, dass es hier schwierig werden wird, ein Menü komplett ohne 'Fleesch' durchzusetzen. Anschließend führt der Scatman vom Piano (Jörg Leistner) ein musikalisches Wurst-und-Fleischsorten-Stakkato an: 'Mett-Mett-Mett – Hack!' Die academixer singen, als wollten sie den nächsten a-cappella-Wettbewerb gewinnen.

Ein erwachsener Sohn heult der Psychotherapeutin die Ohren voll, weil sich sein Vater freiwillig ins Heim verabschiedet hat. Der Alte ging, weil er sich innerlich jung und vom Nachwuchs gegängelt fühlt – ein tolles Mütze-auf-Mütze-ab-Doppelspiel von Ralf Bärwolff, das in dem Satz gipfelt: 'Senioren aller Länder, vereinigt Euch!'

In einer weiteren Szene nehmen Rentner genau diese Aufforderung ernst und ihre Pfleger als Geißeln. Nach einem amüsanten Flüstertüten-Duell mit der Polizei geht es für sie nur noch in eine Richtung, nach oben. Und im erzgebirgischen Notmannsdorf? Geht's mit dem Rückbau voran! Die Frauen sind bis auf drei ältere Ausnahmen nach Halle verschwunden und die Psychotherapeutin kann selbst mit aufreizender Unterstützung nichts gegen den Bürgermeister ausrichten.

Ebenfalls nichts ausrichten kann der hilflose Steuerzahler a.k.a. Gaststättenleiter im Finanzamt. Ihm wurden sämtliche Konten gesperrt. Pfändung! 'Das läppert sich: Lapper, läpper, läpper ...', erläutert die freundlich-unbeteiligte Bearbeiterin, der die 'Klumpenzahlung' des Kunden deutlich gegen den Strich geht. Sie bleibt hart, während der Mann kurz vor dem Erschießen steht, denn: 'Das Gesetz ist hungrig.' (Die Szene beruht auf einer wahren Begebenheit.)

Da kommt ein Kaffee komplett gerade recht, mit Zucker und Faustan. Sogar, die Kekse, die sonst daneben auf dem Teller liegen, sind schon drin. Leggor!